

Reiseinformationen für Cuba

Allgemeines

Der Zusammenbruch der sozialistischen Länder in Osteuropa hat Cuba um seine wichtigsten Handelspartner gebracht und zu deutlichen wirtschaftlichen Problemen geführt. Verstärkt wird diese Situation durch das verschärfte und international stark umstrittene Handelsembargo der USA. Noch immer fehlen in Cuba zahlreiche Dinge des täglichen Bedarfs. Mit der Öffnung für ausländisches Kapital versucht Cuba jedoch, die wirtschaftlichen Probleme zu mildern. Seit Sommer 1993 ist Cubanern der Besitz von US-Dollar erlaubt. Der Tourismus entwickelt sich zur wichtigsten Säule der cubanischen Wirtschaft.

Als Cubareisende/r sollten Sie sich darüber im klaren sein, dass Sie in eine Entwicklungsland reisen. Hotels und Unterkünfte entsprechen in Ausstattung und Service nicht vergleichbaren Einrichtungen in touristisch entwickelten Ländern. Wenn Klimaanlage, Kühlschränke, TV etc. in den Zimmern vorhanden sind, bedeutet das nicht automatisch, dass sie auch funktionieren (häufiger Grund für nicht funktionstüchtige Einrichtungen ist der Ersatzteilmangel).

Einreiseformalitäten

Für einen maximalen Aufenthalt von 30 Tagen benötigen alle Touristen einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass und eine sogenannte Touristenkarte (Einreisekarte), die Sie i.d.R. mit ihren Reisedokumenten erhalten. Die Touristenkarte ersetzt das früher erforderliche Visum. Kinder bis 14 Jahre benötigen einen gültigen Kinderausweis mit Lichtbild und ebenfalls eine Touristenkarte. Ab 14 Jahre benötigen auch sie einen gültigen Reisepass. Zusätzlich benötigt man ein gültiges Flugticket und einen Hotel-Voucher für mindestens drei, im voraus gebuchte und bezahlte Übernachtungen (in der Regel wird der Hotel-Voucher bei der Ein-

reise nur selten zur Vorlage verlangt. Sollten Sie ohne Hotelgutschein einreisen und kontrolliert werden, müssen Sie beim Einreiseschalter drei Übernachtungen des Hotels bezahlen, welches Sie auf Ihrer Einreisekarte angegeben haben). Bei dem Eintrag der Marina Cienfuegos genügt die Vorlage des Bordpasses.

Bei Ankunft im Hotel sind der Reisepass und die Touristenkarte vorzuzeigen. Gelegentlich werden diese Dokumente im Hotel aufbewahrt. In diesem Fall erhalten Sie vom Hotel eine entsprechende Bestätigung. Diese sollten Sie dann anstelle des Reisepasses immer mit sich führen.

Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt zunächst 30 Tage. Bei der Immigrationsbehörde kann sie gegen 25 Peso Convertible (CUC) um weitere 30 Tage verlängert werden.

Flughafen

Der „Aeropuerto José Martí“ von Havanna besitzt 3 Terminals. Das im Mai 1998 neu eröffnete Terminal 3 ist für internationale Flüge bestimmt. Hier landen und starten beispielsweise die Flüge von Iberia, Air France oder Cubana.

Weitere internationale Flughäfen gibt es in Varadero (u.a. Condor, LTU, Martin Air) oder Holguín.

Die Ausreisesteuer beträgt an allen Flughäfen 25 Peso Convertible (CUC). Diese ist im Reisepreis nicht inbegriffen. Sie muss vor Ort nach Erhalt der Bordkarte und vor der Grenzkontrolle in bar bezahlt werden.

Flugrückbestätigung

Da es nicht selten zu Flugplanänderungen kommen kann, sollten Sie spätestens 48

Stunden vorher eine Rückbestätigung vornehmen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt noch auf See sein, wird dies unser Basisleiter für Sie durchführen. Bitte sprechen Sie unser Personal beim Ein-Check darauf an.

Nahezu alle Airlines haben in Havanna ihr Büro in der Calle 23 (La Rampa nahe Malecón) in Vedado. Telefonisch erreichen Sie die Airlines in Havanna wie folgt:

Cubana 33 32 71; Air France 33 56 66; LTU und Condor 33 35 24, Iberia 33 50 41, Martin Air 33 37 30 (plus Vorwahl für Havanna: 07)

IBERIA Übernachtungsprogramm „Madrid Amigo“

Die Fluggesellschaft IBERIA bietet für alle Flüge nach Havanna, bei denen flugplanbedingt eine Übernachtung in Madrid erforderlich ist (gilt i.d.R. für Abflüge ab Wien, Stuttgart, Berlin und Hannover sowie bei Rückflügen nach Wien, Stuttgart und Berlin), das Übernachtungs-Programm „Madrid Amigo“ an. Das Programm beinhaltet Übernachtung, Frühstück und Transfer.

Es gelten folgende Preise:

- EUR 32,10 pro Nacht/EZ
- EUR 42,80 pro Nacht/DZ
- EUR 48,15 pro Nacht/Drei-Bett-Zimmer

Sofern von Ihnen nicht anders gewünscht, wird das „Madrid Amigo“ Programm von uns automatisch bei Abflügen ab Wien, Stuttgart, Berlin und Hannover sowie bei Rückflügen nach Wien, Stuttgart und Berlin bei Iberia bestellt. Auf die Hotelwahl kann kein Einfluss genommen werden. Iberia bucht in der Regel ein 4-Sterne Hotel im Zentrumsgebiet von Madrid. Meist handelt es sich um das Hotel Mayorazgo (www.hotelmayorazgo.com).

Impfungen

Für Cuba sind keine Impfungen vorgeschrieben. Auf jeden Fall sollte man Medikamente, Verbandsmaterial und Sonnenschutzmittel mitnehmen, da diese Dinge in Cuba nur

schwer erhältlich sind. Bitte überprüfen Sie, ob die üblichen Impfungen wie Polio, Tetanus ihre Wirksamkeit noch nicht verloren haben.

Geld/Devisen

Elf Jahre nach seiner Legalisierung hat Kuba das Dollar-Bargeld als Zahlungsmittel abgeschafft. Laut Beschluss der Zentralbank darf seit dem 8. November 2004 in Devisenläden, Hotels und anderen Einrichtungen nur noch mit sogenannten „Konvertiblen Pesos“ (CUC) bezahlt werden, deren Wechselkurs seit 08.04.2005 von der kubanischen Zentralbank festgelegt wird (April 2005: 1 CUC=1,08 US\$).

Beim Umtausch von US-Dollar in „Konvertible Pesos“ wird seit dem 08.11.2004 eine zusätzliche Gebühr von 10% erhoben. Diese Gebühr wird beim Umtausch anderer Währungen (z.B. Euro, Schweizer Franken, etc.) nicht verlangt. Wir empfehlen daher unseren Kunden nur noch Euro-Bargeld, bzw. Kreditkarten europäischer Bankinstitute (Master/Eurocard, Visa), mitzunehmen.

Beim Wechseln von großen Scheinen gibt es sehr häufig Probleme. Man sollte daher immer ausreichend kleine Noten dabei haben.

Zoll

Persönliche Dinge dürfen in angemessenem Verhältnis hinsichtlich Aufenthaltsdauer mitgeführt werden. Hierzu zählen auch Kameras, Angel-, Tauchausrüstung oder Musikinstrumente. Geschenke dürfen bis zu einem Wert von 50 US\$ zollfrei eingeführt werden. Weiterhin sind bis zu 10 kg Medikamente zollfrei einführbar. Das Gepäck (auch Handgepäck) wird am Flughafen bei der Ein- und Ausreise geröntgt.

Lebensmittel dürfen mitgebracht werden, sofern sie industriell verpackt sind (z.B. Schokolade). Wegen der Schädlings- und Seuchengefahr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte aber verboten (wie in die EU!).

Mobiltelefone dürfen inzwischen eingeführt werden. Verboten sind nach wie vor GPS und Satellitentelefone. Falls solche Geräte entdeckt werden, behält sie der Zoll bis zur Wiederausreise am Flughafen ein.

Zigarren ohne Quittung eines staatlichen Ladens dürfen nur bis zu 23 Stück und ohne Schachtel exportiert werden. Die genauen Zollvorschriften finden Sie im Internet in spanischer und in englischer Sprache unter www.aduana.islagrande.cu.

Geschenke

Für mitgebrachte Geschenke werden Sie in Cuba natürlich allorts dankbare Abnehmer finden. Sie sollten dabei den Eindruck des reichen Kapitalisten vermeiden, der kleine Geschenke an die vermeintlich Armen verteilt.

Medikamente, die noch nicht abgelaufen sind, möglichst mit Beipackzettel, können Sie bei unserem Basisleiter abgeben. Wir werden sie an eine öffentliche Apotheke in Cienfuegos weiterleiten.

Einkauf von Lebensmitteln

Mit dem Beginn der „Periodo Especial“ Anfang der 90er Jahre hat sich die Versorgung der cubanischen Bevölkerung drastisch verschlechtert. Der Grundversorgung war jedoch stets gesichert. Seit Beginn des Jahres 1997 hat sich die Lage nun allmählich verbessert. Noch immer kann die Bevölkerung nicht ausreichend mit Lebensmitteln in vernünftiger Qualität versorgt werden. Das Problem des Hungers, wie es in anderen Entwicklungsländern existiert, gibt es in Cuba nicht.

Mit dem Besitz von Devisen ist man von dieser Situation nicht betroffen. Dazu gehören natürlich in erster Linie ausländische Reisende, wobei seit 1993 auch Cubanern der Besitz von US-Dollar erlaubt ist. Gegen Dollar war landesweit nahezu immer alles – einschließlich importierter Lebensmittel – erhältlich. Diese

„Dollar-Ware“ wird ausschließlich in staatlichen Geschäften und in den ebenfalls meist staatlichen Hotels verkauft. Seit dem 08.11.2004 wird anstelle des Dollars nur noch der Konvertible Peso (CUC) akzeptiert, dessen Kurs von der Zentralbank festgelegt wird.

Klima

Das subtropische Klima bietet Jahres-Durchschnittstemperaturen von 25°C und eine Luftfeuchtigkeit zwischen 77 % (trockenes „Winter“-Klima November bis April) und 82% (feucht-warmer Sommer Mai bis Oktober).

Kleidung

Bequeme Freizeitkleidung ist überall auf der Insel angebracht. Besonders ist leichte Baumwollkleidung zu empfehlen, die man übereinander ziehen kann, da die Temperaturen öfters Schwankungen unterliegen. Für die Monate November bis April raten wir zusätzlich zu etwas wärmerer Kleidung (z.B. Strickjacke). Bequeme Schuhe und Sonnenbrille sind ein Muss. Strohhüte und Toilettenartikel bekommt man in den Touristenläden. Für das Abendessen sollte man in den besseren Hotels und Restaurants nicht in Shorts erscheinen. Sofern ihre Lebensumstände es zulassen, kleiden sich die Cubaner(innen) selbst sehr modebewusst und elegant.

Medizinische Versorgung

Auf Cuba gibt es keinerlei Seuchen. Impfungen sind nicht erforderlich. Die für Ihren persönlichen Bedarf notwendigen Medikamente sollten Sie in ausreichender Menge mit sich führen. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslands-Krankenversicherung.

Cuba verfügt über ein ausgezeichnetes Gesundheitswesen und eine hohe Ärztedichte, aber aus Devisenmangel über praktisch leere Apotheken. Sollten nach Ihrer Reise aus der Bordapotheke noch Medikamente wie z.B.

Aspirin übrig sein, können Sie diese gerne unserem Basisleiter übergeben.

Auch alle übrig gebliebenen Lebensmittel können Sie einfach an Bord zurücklassen, diese werden vom Marinapersonal gerne angenommen.

Moskitos

Abhängig von der Jahreszeit und der Wetterlage können sie recht lästig werden. Im Hotelzimmer schützt eine laufende Klimaanlage bzw. ein Ventilator, an Bord die Wahl eines Ankerplatzes in Luv und ausreichender Entfernung von Mangroven. Es empfiehlt sich die Mitnahme eines Schutzmittels.

Segler Tipp: Etwas Nelken Öl auf ein Papiertaschentuch tropfen. Die Moskitos mögen den Geruch nicht und bleiben angeblich weg. An Bord sind aus hygienischen Gründen keine Moskitonetze, bitte evtl. selbst mitbringen!

Strom

Die Stromversorgung beträgt fast immer 110 Volt/60 Hertz (wie USA). Die Steckdosen sind für amerikanische Flachstecker eingerichtet. Ein Adapter ist deshalb in den meisten Fällen erforderlich. Vor Ort ist dieser nur schwer erhältlich. Sie sollten diesen vor Abreise kaufen. Man trifft aber auch 220-Volt-Steckdosen an, die für Geräte sowjetischer Herkunft (z.B. Klimaanlage) eingerichtet wurden. Deshalb immer vorher klären, welcher Spannung anliegt. Vorsicht bei empfindlichen Geräten, da auch starke Spannungsspitzen und Schwankungen vorkommen. Manche Adapter bzw. Ladegeräte für Mobiltelefone, Kamera-Akkus etc. sind für alle Spannungen geeignet (Aufschrift beachten!)

Segelschein

Der auf dem Bordpass ausgewiesene Skipper muß im Besitz eines Bootsführerscheines für Küstengewässer sein. Der Schein muß in der Marina beim Eincheck vorgelegt werden.

Information

Cubanisches Fremdenverkehrsamt, An der Hauptwache 7, 60313 Frankfurt, Telefon 069/288322, Fax 069/296664

Botschaften in Havanna

Bundesrepublik Deutschland:

Calle B, No. 652, Esq. A13, Vedado, La Habana. Tel. 0053-07-332569

Schweiz:

5ta Ave., No. 2005, entre 20 y 22, Miramar, La Habana, Tel. 0053-07-332611

Österreich:

Calle 4, No. 101, esquina Primera, Miramar, Playa, La Habana, Tel. 0053-07-242394

Kontakt

Deutschland:

Jürgen Gumpinger
Neufnachstraße 6, 86877 Walkertshofen
Tel: 0049-8239/959-078
Fax: 0049-8239/959-082
Mobil: 0049-175/2771833
Mail: info@cuba-sailing.de

Cuba:

Marina Cienfuegos, Calle 35 s/n e/ 6 y 8, Punta Gorda, Cienfuegos/Cuba

Bürozeit: 08.00 – 18.00 Uhr
Mobil: 00 53 - 58 89 64 73

Bei Problemen mit über uns gebuchten Flügen oder Hotels können Sie sich auch an das Büro unserer Partnerfirma in Havanna wenden:

Büro Havanna
Dr. Jorge Tejero
Edificio Bacardi
Avenida de Bélgica
Habana Vieja
Tel. 0053 - 7 8632800